

PROTOKOLL

der Vollversammlung des KJR Regen am 28. April 2023-Gasthaus d`Wiad Arnbruck

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:15 Uhr

Versammlungsleitung: Thomas Löffler, KJR-Vorsitzender

Protokoll: Milena Haller

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

KJR Vorsitzender Löffler eröffnet die Vollversammlung und begrüßt die Delegierten und die Ehrengäste Pfarrer Heiko Hermann, Bürgermeisterin Arnbruck Angelika Leitermann, Stellv. Landrat Hermann Brandl, Jugendamt-Gruppenleiter Dirk Opitz, Komm. Jugendpflegerin Kathrin Götz, Stadtjugendpflege Regen Ina Gruber, Jugendtreff Bodenmais Valentin Adam, BezJR Steffi Denk, Presse Hans Weiß
Er entschuldigt MdL Max Gibis und Jugendamtsleiter Martin Hackl

23 von 42 Delegierten sind anwesend; damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Feststellung der Delegiertenzahl lt. BJR

Die Feststellung der Delegiertenzahl lt. BJR wurde online zum Download zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um eine Übersicht über die Stimmenanzahl der verschiedenen Verbände.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Keine Anträge zur Tagesordnung von den Delegierten

Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 15. November 2022

Keine Anmerkungen

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Tätigkeitsbericht der KJR-Vorstandschaft zum Jahre 2022

Der schriftliche Jahresbericht wurde allen Delegierten online zur Verfügung gestellt und liegt als Anlage dem Originalprotokoll bei.

Vorstand Thomas Löffler stellt den Tätigkeitsbericht vor:

- Aus Pandemie raus in eine Kriegssituation gekommen und im KJR hat sich was getan, vor allem personell mit Sigrid Kick und Robin Gigl der Fach- und Koordinierungsstelle Demokratie Leben mit LK Regen als Träger, Dank gilt dem Landkreis, Aufruf Anträge zu überlegen
- Unterstützung durch Fabian Weinzierl seit Mai 22 in der Aktivierungskampagne der die Projekte geplant, betreut und abgerechnet hat, im November 22 stellv. GF und über den Landkreis wurde eine pädagogische Fachkraft genehmigt und seit Dezember dafür eingestellt
- Geschäftsführerin Kathrin Zitzelsberger Fernandes seit März wieder im Büro
- JH Krailing: Högerl Elisabeth hat letztes Jahr aufgehört, Jutta Biebl hat die Stelle übernommen
- JH Abtschlag: Lläuft genauso gut
- Ferienprogramme mit ehrenamtlichen Betreuern: 10 von 12 Maßnahmen haben stattgefunden
- Landkreis Crosslauf in Bay. Eisenstein hat wieder stattgefunden
- Ein kompletter Bus mit guten Platzierungen beim Landkreislauf Starnberg
- Projekte über Demokratie Leben: Internationale Wochen gegen Rassismus mit „Haltung Zeigen“

20:37 Uhr Bernhard Schiller als 24. Delegierter

- Aktivierungskampagne: Großes Sommerfest und Ehrenamtsfeste mit Konzertreihe in den Jugendtreffs im Landkreis

- Ein durch Demokratie Leben gefördertes Projekt; Zugfahrt nach Berlin mit KJR Dingolfing-Landau mit Einladung durch Erhard Grundl (Bündn. 90/Grüne)

TOP 5: Jahresrechnung 2022: Vorstellung und Beschlussfassung – siehe Anlage

Die Jahresrechnung mit Einnahmen und Ausgaben wurde laut Anlage von Geschäftsführerin Kathrin Zitzelsberger Fernandes vorgestellt. Sie wurde online zur Verfügung gestellt.

HH unterschritten mit 18 Prozent. Erstmals Jugendarbeitsmittelsteigerung um 18.000 Euro

Vorstellung der ÜPL/APL Liste (siehe Anlage)

Zuführung zu den Rücklagen von 14.345,20 Euro (siehe Anlage)

Durch die Vorstandschaft im Umlaufverfahren festgestellt am 10.04.23; sie wurde am 03.04.2023 von den gewählten Kassenprüfern geprüft.

Keine weiteren Fragen und Anmerkungen

Zu TOP 5: Kassenprüfbericht 2022

Die Kassenprüfung wurde laut Prüfbericht durch Heiko Hermann verlesen und liegt dem Protokoll bei. Getroffen am 03.04.23. und von Heiko Hermann, Josef Hutter, Udo Weiderer und Daniela Maurer durchgeführt.

Feststellung schließt mit 282.074,83 Euro, das Ergebnis ist ausgeglichen, Rücklagen sind begründet, zu überplanmäßigen Ausgaben kam es (siehe ÜPL/APL), Rücklagen werden bestätigt und als angemessen befunden, zweckgebundene Rücklagen sind weiterhin notwendig

Es gab keinen Grund zur Beanstandung und es wird vorgeschlagen, dass die Vorstandschaft und Kassenführung entlastet wird.

Beschluss: Die Vorlage der Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Beschluss: Die Entlastung der Kassenführung wird einstimmig genehmigt, VS enthält sich mit 6 Stimmen

TOP 6: Haushalt 2023: Vorstellung und Beschlussfassung (siehe Anlage)

Vorstellung durch Geschäftsführerin Kathrin Zitzelsberger Fernandes:

Ganz anderes Volumen wie Jahresrechnung und eine deutliche Erhöhung

Haushalt tritt rückwirkend in Kraft zum 1. Januar und wurde am 10.04.23 von der Vorstandschaft beschlossen.

Jugendarbeitsmittel bei 48.000 Euro und Zuschüsse mit 28.000 Euro

Umsatzsteuerpflicht seit 1.1.23

Stellenplan des Jugendrings durch Tom vorgestellt: Geschäftsführung als Vollzeitstelle, neu dazu Päd. Fachkraft und deshalb die deutliche Erhöhung des Haushalts, Verwaltung mit 30 Stunden, Reinigungskraft für Geschäftsstelle wird gesucht, viel Arbeit in den Jugendhäusern und dadurch Erhöhung der Arbeitsstunden der Kräfte in den Häusern, Finanzierung ist gemischt: teils durch Jugendhäuser und teils durch Landkreis.

Vorstellung der verschiedenen Einzelpläne durch Kathrin Zitzelsberger Fernandes (siehe Anlage)

Fragen von Ring Fritz: Was ist Umsatzsteuer und was Jugendarbeit? Gruppen in der Jugendarbeit zahlen keine Steuer, Beispiel Jugendfeuerwehr und Feuerwehr, Zweck der Jugendarbeit muss erfüllt sein

Wird Umsatzsteuer selbst gemacht und abgegeben? → Jeder JR meldet an BJR und dieser gibt die Erklärung ab.

Beschluss: Der Haushalt 2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 7: Bildung eines Wahlausschusses und Entlastung der bisherigen Vorstandschaft

Matthias Sauerteig gibt sein Amt als zweiter Vorsitzender ab, da es eine örtliche Veränderung bei ihm geben wird, will aber dem KJR weiterhin als Beisitzer treu bleiben.

Deshalb folgte die Nachwahl des stellv. Vorsitzenden und 2 Beisitzern

Der Wahlausschuss wird gebildet. KJR-Vorsitzender schlägt dazu Stefanie Denk, Landratsvertreter Hermann Brandl und Bürgermeisterin Arnbruck Angelika Leitermann, Vorsitz: Angelika Leitermann

Beschluss: Die Vorstandschaft wird mit einer Enthaltung entlastet.

TOP 7: Nachwahlen der Vorstandschaft – 1 stellvertretende*r Vorsitzende*r und 2 Beisitzer*innen

(GO § 19: „...besteht aus mindestens 2 Frauen und 2 Männern“)

Siehe Wahlprotokoll im O-protokoll.

Gewählt wurden als stellvertretende Vorsitzende Monika Wastl (22 Ja Stimmen/2 Enthaltungen)

Beschluss: Blockwahl für Beisitzer wurde einstimmig genehmigt

Als Beisitzer wurden Theresa Saalbach (24 Stimmen) und Matthias Sauerteig (23 Stimmen) gewählt.

Ein Dank gilt dem Wahlausschuss und den Delegierten.

TOP 8: Aussprache zu den Berichten, Grußworte

Bürgermeisterin Arnbruck, Angelika Leitermann: Bedankt sich für die Einladung und hat die Arbeit des KJR vor ihrer Amtszeit aus anderer Perspektive über den Schwimmverein erlebt, wo sie immer sehr dankbar waren für die Zuschüsse für Jugendfreizeiten oder Trainingsgeräte was für den Verein unerlässlich ist sowas zu bekommen, aber das Spektrum des KJR geht noch mehr in die Breite mit Jugendarbeit, Jugendförderung Verleih von Fahrzeugen und Jugendhäusern. Der Haushalt kommt auch nicht von ungefähr und es sind eine Menge Aufgaben die der KJR erfüllt. Mit Demokratie Leben ist eine ganz neue Perspektive die letzten Jahre hinzugekommen. Es wurden Gespräche geführt als sie neu im Amt war geführt und auch mit dem Landratsamt gemeinsam. Vereine können immer die Unterstützung gebrauchen sei es mit Rat, Tat oder auch finanziellen Mitteln. Sie bedankt sich beim KJR für die Zusammenarbeit auch in der Gemeinde Arnbruck, freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf

Stellv. Landrat, Hermann Brandl: Weiß die Arbeit sehr zu schätzen und den Ablauf kann man ehrenamtlich nicht mehr alles bewältigen. Ist froh, dass Frau Zitzelsberger Fernandes wieder da ist, geht nicht nur alles nebenbei, da die meisten Ehrenamtlich sind und dabei braucht man Unterstützung. Es gibt finanzielle Mittel, das Geld ist noch da, aber es wird nicht einfacher, sondern komplizierter. Es ist wichtig, dass man im Ehrenamt und bei Anträgen fachliche Beratung hat. Bei Geldern für die Jugendarbeit hat es nie Diskussionen gegeben, denn wenn hier angefangen wird zu sparen, fangen wir am falschen Ende an. Man muss froh sein, dass es Ehrenamtliche gibt, so kompensiert sich das. Richtet seinen Dank an Thomas Löffler Gratulation an alle Wieder- und Neugewählten. Die 28.000 Euro darf man nicht ganz vergessen, die bezahlt der Landkreis und die Gemeinden leisten ebenso den Beitrag bei den Zuschüssen und nicht nur der Landkreis. Es ist wichtig, dass die Vereine auch sehen, dass die Gemeinden auch mitzahlen. Den Gemeinden geht es allen nicht gut, den einen mehr den anderen weniger. Es ist ein guter Zusammenhalt da. Er wünscht der

Vollversammlung einen guten Verlauf und ruft Ehrenamtliche auf Zuschüsse und Ehrenamtskarten zu beantragen und nichts zu verschenken

Vorsitzende BezJR, Stefanie Denk: War das letzte Mal online auf VV dabei, sonst noch nicht in Präsenz gesehen, sie kommt von den Rassegeflügelzüchtern und ist dort Delegierte, ansonsten ist sie die Vorsitzende vom BezJR. Sie ist seit 4,5 Jahren dabei und hat einen großen Respekt vor der Leistung des KJR Regen mit gutem Mix aus Kultur, Politik mit Demokratie Leben und den Jugendlichen aus der Politik etwas beibringen, aber auch Nachhaltigkeit. Sie findet es super mit den Workshops, welche angeboten werden. Ein halbes Jahr ohne Geschäftsführung. Sie weiß wie schwer das ist. Aber die Aktivierungskampagne hat an allen Jugendingen gezehrt. Es ist eine Masse Geld gewesen und jeder müsste sich darüber freuen, aber das was dahinter gestanden hat von jetzt auf gleich zu reagieren und auch das hat der KJR Regen gut gezeigt was in kurzer Zeit auf die Beine gestellt werden konnte. Es ist viel Arbeit dabei gewesen das Geld unterzubringen und welche Konditionen dahinterstehen. Das Sozialministerium hat ein Jahr vorher davon geredet und es kam nichts. Man durfte nicht vorher anfangen ohne Geld und Zusage. Geld kam kurzfristig im Mai und bis Oktober musste es durchlaufen, um im November abzurechnen, da es Anfang/Mitte Dezember verrechnet sei. Die Jugendhäuser wurden auch gut durchgebracht. Sie kommt beruflich aus dem Tourismus und weiß was es heißt, Häuser durch die Pandemie zu bringen. Es war in der Pandemie nicht leicht, viele Häuser wurden geschlossen, viele haben Personal verloren, KJR Regen hat Personal aufgebaut und die Häuser erhalten und dies verdient einen großen Respekt.

Kurze Informationen aus dem BezJR mit dem Jufinale am 18.11. in Zwiesel, Bayerisches Jugendfilmfestival vom 18.-21.07.24 in Passau, dazu passend bietet die Medienfachberatung entsprechende Workshops an, um Jugendliche fortzubilden um Filme und Fotos vorzubereiten mit allen Terminen auf der BezJR-Homepage, nächste Woche Samstag Vollversammlung beim Bezirk mit Werbung um 2 Plätze in der Vorstandschaft ab Herbstvollversammlung. Wünscht einen schönen Abend

Vorstellung Kathrin Götz, Komm. Jugendpflegerin: Freut sich, dass sie sich kurz vorstellen darf. Kommt aus Habischried, nahe des Geißkopfs und ist ein bisschen herumgewandert in ihrem Leben zum Studieren, aber auch seit 2010 ehrenamtlich im KJR und Komm. Jugendarbeit tätig. Wegen Studium kurz die Jugendarbeit verlassen aber seit ihrem Abschluss in Jugendarbeit in Deggendorf eingestiegen und nun wieder voll da für die Jugendarbeit im Landkreis Regen. Sie hofft auf eine tolle Zusammenarbeit und kennt Geschäftsführerin Kathrin Zitzelsberger Fernandes schon sehr lange und schätzt sie als Kollegin vom KJR. Sie freut sich auf die Projekte und Herausforderungen die anstehen und ist erst seit 01.04.23 da. Bei Anliegen bittet sie in der Kommunalen Jugendarbeit und Regen vorbeizukommen. Sie freut sich auf die Zeit und wünscht einen schönen Abend

Dirk Opitz zur Aufgabenverteilung von Kathrin Götz: Momentan befinden wir uns im zweiten Projektjahr und er ist unheimlich dankbar, dass der KJR mit an Bord ist. Das Personal von dem gesprochen wurde: Sigrid Kick und Robin Gigl sind beim Landkreis beschäftigt und die Aufgaben der Koordinierungs- und Fachstelle werden vom KJR delegiert. Im Grunde machen beide das was die Vereine draußen an Ideen haben und beide sind die die den Vereinen bei ihren Projekten unter die Arme greifen. Aufgabe des federführenden Amtes liegt bei den ganzen Aufgaben im Hintergrund, z.B. Sachen vorzubereiten, Bundesmittel zu beantragen. Dies wird zukünftig Kathrin Götz machen. Nur zur Vorstellung, wir als Landkreis können in dem Bereich pro Jahr 225.000 Euro abgreifen und der Landkreis legt selbst noch 10% oben drauf und von den 140.000 Euro fließen bis zu 70.000 Euro in die Arbeit der Vereine. Das heißt die Vereine sollen die Ideen nutzen die sie haben und kommt auf Sigrid Kick und Robin Gigl zu, auch wenn noch keine konkrete Idee besteht. Beide nehmen euch an die Hand das Projekte auch entstehen. Und das Gute ist, dass Geld zur Verfügung steht. Das Projekt läuft bis Ende 2024. Beide stellen sich auch in 14 Tagen auf dem Jugendhilfeausschuss vor. Aufruf an die Vereine und Verbände die Chance zu nutzen und zu beteiligen Projekte fördern zu lassen, da es das Geld ist was an die Vereine und Verbände fließt.

Auch Vorsitzender Löffler sagt, dass über Demokratie Leben, Förderungen über den Landkreis mit Aufstockung durch die Gemeinden und auch Förderungen über den Bezirksjugendring viel Geld für die Jugendarbeit da wäre, aber es in den letzten Jahren immer wieder Probleme, dass die Gelder nicht abgegriffen werden. Der KJR weiß, dass die Maßnahmen durchgeführt werden, aber leider gibt es wohl Probleme im Informationsfluss die den Abruf erschweren. Er bittet deshalb darum diese Infos an die Verbände und Jugendleiter weiterzugeben und diese sich an den KJR wenden zu können, da die Arbeiten in der Jugendarbeit geleistet werden, aber die zur Verfügung gestellten Mittel nicht abgerufen werden.

TOP 9: Anträge, allgemeine Aussprache, Wünsche

Geschäftsführerin Kathrin Zitzelsberger Fernandes informiert über Projekte des KJR:

Dieses Jahr wieder eine U18 Wahl mit Wahllokalen in jeder Gemeinde, Ziel der U18 Wahl ist eine Wahlaltersabsenkung und hier gibt es eine spannende Gruppierung die der KJR unterstützen will: Vote16. Das ist ein Bündnis aus verschiedenen gesamtgesellschaftlichen Partnerschaften. Der BJR ist Mitträger der Gruppe aus vielen ganz jungen Leuten aus Bayern. Und viele der Gruppierungen die in der Vollversammlung sitzen sind dort mit vereint. Die Gruppe kämpft aktiv für ein Volksbegehren das Wahlalter in Bayern auf 16 für Kommunal- und Landtagswahl abzusenken.

Dadurch, dass der BJR als Träger eingestiegen ist, hat der Jugendring eine spezielle Aufgabe erhalten um das Volksbegehren zu starten. Dazu brauchen wir in Bayern 25.000 Unterschriften, das heißt jeder Jugendring erhält Unterschriftenlisten nach Gemeinden sortiert und ist Anlaufstelle wo man unterschreiben kann. Nach der ersten Phase und 25.000 Unterschriften geht es weiter wo in einem festgelegten Zeitraum 950.000 Unterschriften benötigt werden. Wir sind aktiv dabei mit Demokratie Leben und dem KJR. Es werden Unterschriften auf Wochenmärkten, etc. gesammelt. Wir hoffen auf die Hilfe der Delegierten und es können auch Listen ausgegeben werden. Kurzer Hinweis, da das Wahlalter öfters diskutiert wird: In fünf Bundesländern ist Landtagswahl ab 16. In 11 Bundesländern ist Kommunalwahl ab 16 und sogar in 16 Bundesländern wurde beschlossen, dass das Wahlalter für die Europawahl ab 16 sein soll.

Viele Vereine wie DGB, Parteien aber auch VdK als Mitunterstützer

Und nochmal ein kleiner Hinweis auf das Kontaktformular auf der KJR Homepage: Dort findet man die Delegiertenmeldung und Meldung der Ansprechpartner zum Download. Man kann dort alles Buchen vom Verleih bis zu den Jugendhäusern und Freizeitmaßnahmen. Zudem findet man dort alle Zuschussrichtlinien und auch die entsprechenden Formulare dazu können heruntergeladen werden.

Kurze Frage zu der Skifreizeit von DPSG, ob diese wieder am WE stattfinden wird: Für dieses Jahr wurde die Skifreizeit wegen Schneemangel abgesagt. Die Freizeit war immer schon unter der Woche und am Wochenende und mittlerweile haben wir es geschafft, dass diese in den Ferien stattfindet. Man kann immer Wochenende mitfahren oder die ganze Woche. Sollte für die kommenden Jahre so bleiben, wobei es ein Thema für das nächstjährige Jahresprogramm ist. Man braucht für diese spezielle Fahrt Betreuer. Garantiert kann es noch nicht werden, aber der Plan wäre es.

Sonst keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

Vorsitzender Löffler bedankt sich für die Aufmerksamkeit und das Durchhaltevermögen und schließt die Vollversammlung um 21:10 Uhr

Für die Richtigkeit

Thomas Löffler

KJR Regen – Vollversammlung 28.04.23 in Arnbruck-Thalersdorf

ANWESENHEITSLISTE

Bayer: Sportjugend:	4 von 4	Ebner Josef, Arz Diana, Ring Fritz, Ring Margit
BDKJ:	0 von 4	
Trachtenjugend:	1 von 3	Löffler Thomas
Feuerwehrjugend:	2 von 3	Schiller Bernhard, Oberberger Thomas
Jugendrotkreuz:	3 von 3	Maurer Daniela, Pöhn Barbara, Brunner Markus
Schützenjugend:	0 von 3	
Evangel. Jugend:	2 von 2	Hermann Heiko, Kerscher Magdalena
DGB-Jugend:	1 von 2	Kaehler Thomas
Rassegeflügelzüchter	1 von 1	Schober Petra
Wanderjugend:	2 von 2	Sauerteig Matthias, Brandl Bernhard
Fischerjugend:	2 von 2	Ericksen Sebastian, Bielmeier Stefan
THW-Jugend:	1 von 1	Rücker Christoph
Naturschutzjugend	0 von 2	
Beamtenbundjugend:	0 von 1	
DPSG	2 von 2	Winklbauer Emma, Gruber Josef
Spielmannszüge	1 von 3	Graßl Hans(Zellertal)
Junge Tierfreunde	0 von 2	
Offene Jugendeinrichtungen:	2 von 2	Hartl Lukas, Ketzler Marlon

24 Delegierte von 42 anwesend

Ehrengäste:

Landratsamtvertreter Hermann Brandl
BezJR Stefanie Denk
Jugendamt Dirk Opitz
Kommunale Jugendpflegerin Kathrin Götz
1. Bürgermeisterin Arnbruck Angelika Leitermann
Ina Gruber
Valentin Adam
Theresa Saalbach
Udo Weiderer

KJR Regen:

Kathrin Zitzelsberger Fernandes Geschäftsführerin
Milena Haller Verwaltungsangestellte
Monika Wastl Beisitzerin

Presse: Hans Weiß (PNP/VIT Anzeiger)

Sonstige Anwesende: